

*Situation am Biesdorfer Baggersee>>> Lärmschutz Tangential Verbindung Ost
(TVO)>>>Entwicklung des Elsterwerdaer Platzes>>>*

Juli 2020



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, Ihnen die Juli Ausgabe der Kiez Notiz übersenden zu können. Ich bedanke mich für Ihr Feedback und freue mich, wenn wir weiterhin im Dialog zu den Themen in unserem Kiez bleiben. Zögern Sie nicht, mich anzusprechen, wenn ich Ihnen helfen kann.

Situation am Biesdorfer Baggersee

In den 2000er Jahren als der Biesdorfer Baggersee neu gestaltet und die Wege um den See angelegt wurden, wurden leider grundsätzliche Fehler begangen, die wir gemeinsam jahrelang Stück für Stück versucht haben, mit kleineren Maßnahmen zu lösen. Wie mir viele Anwohner berichten und ich selbst in den letzten Wochen oft genug erlebt habe, kommen weiterhin Besucher aus der ganzen Stadt und die Lage eskaliert besonders in den Abend- und Nachtstunden.

Das ist für die unmittelbaren Anwohner nicht länger tragbar!

Aus meiner Sicht gibt es daher nur zwei Lösungsmöglichkeiten: Entweder es wird rund um die Uhr ein Sicherheitsdienst eingesetzt, der das Gelände kontrolliert und in Zusammenarbeit mit der Polizei, dem Jugendamt und dem Ordnungsamt Platzverweise erteilt. Oder die zweite Möglichkeit wäre, dass Gelände ähnlich dem Modell im Schlosspark Biesdorf, einzuzäunen und bis zur Dämmerung kostenfrei zugänglich zu machen und danach bis in die frühen Morgenstunden abzuschließen. Natürlich wird es auch nachts noch Menschen geben, die auch einen bestehenden Zaun überwinden werden, aber nicht in solchen Massen.

Darüber hinaus setze ich mich weiterhin für den Bau eines Freibades in Marzahn-Hellersdorf ein! Nur so können die Anwohner vom Baggersee entlastet werden! Um schnellstmöglich eine Lösung zu finden, habe ich meine Fraktion im Bezirk gebeten, einen Antrag in die BVV einzubringen.

Über das weitere Vorgehen werde ich Sie auf dem Laufenden halten.



Neue Kita in der Kohlweißlingstraße, Inbetriebnahme leider erst 2021!

Es gibt gute Nachrichten bezüglich der Kita in der Kohlweißlingstraße ! Nach Rücksprache mit dem Bauherrn, habe ich erfahren, dass aktuell der Förderbescheid vorliegt und auch der Bauantrag gestellt wurde. Im Oktober soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Voraussichtlich Ende 2021 wird das Objekt fertiggestellt sein. Bauherr und Träger ist die Initiative für Bildung und Erziehung Berlin gGmbH. Unter folgendem Link (<http://kita-kinderparadies.de/impressum/>) finden Sie die Kontaktdaten des Trägers.

Lärmschutz Tangential Verbindung Ost (TVO)

In den letzten Monaten gab es endlich wieder gute Nachrichten zur Planung und Bau der TVO. Nachdem die Planung des Radschnellwegs offenbar die Arbeiten fast zwei Jahre verzögert hat, stellte die zuständige Senatsverwaltung im letzten Monat, die konkretisierten Pläne für das Baugenehmigungsverfahren vor.

In diesem Zusammenhang sind immer wieder Anfragen zum Lärmschutz entlang der TVO bzw. der jetzigen Bahntrasse an mich gestellt worden, zu denen ich jetzt eine Antwort seitens der Deutschen Bahn erhalten habe, die ich Ihnen gern zur Kenntnis geben möchte.

„Die Machbarkeitsstudie des BMVI (Anmerkung: Bundesverkehrsministerium) wurde gemeinsam mit dem Land Berlin beauftragt und wird durch die DB Netz AG federführend durchgeführt. Der ursprüngliche Planungsauftrag enthielt den Verlauf des Berliner Außenringes, ergänzt durch die Zulaufstrecke 6081 zwischen Buch (Landesgrenze) und dem Karower Kreuz, bis zur Landesgrenze in Höhe Grünauer Kreuz/Schönefeld.

Auf der Arbeitsgruppensitzung zur Machbarkeitsuntersuchung (MU) Berlin unter Anwesenheit des BMVI und der Senatsverwaltung Berlin wurde der Abschnitt des Außenringes, der von der parallelen Planung zur TVO betroffen ist, durch die Projektauftraggeber ausdrücklich aus dem Untersuchungsumfang ausgenommen. Hintergrund der Herausnahme des südlichen Abschnittes ist, dass sich die Gesamtsituation in dem Bereich durch die Veränderungen aus den Schall- und Erschütterungsschutz-Maßnahmen der TVO im Vergleich zu heute noch verändern wird.

Für den nördlichen Abschnitt wird im Rahmen der TVO-Planungen eine Gesamtlärbetrachtung erforderlich und damit auch dieser Abschnitt betrachtet. Wie die für die aus der Machbarkeitsuntersuchung herausgenommen Bereiche der TVO Lärmvorsorge oder Lärmsanierungsmaßnahmen angegangen werden können, soll in einem Startgespräch zwischen Land Berlin, BMVI und DB AG noch besprochen werden.

Dabei soll auch das im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens benötigte Lärmschutzgutachten der TVO thematisiert werden.

Diese Entscheidung ist inakzeptabel und ich fordere daher den Senat auf, eine Lösung zu finden und sich diesem Problem anzunehmen. Die daraus resultierenden Verzögerungen hat wieder einmal der Senat zu verantworten.“

Die Antwort ist deswegen so überraschend, da der Senat auch dem Planungsbeirat zum Bau der TVO immer wieder geantwortet hat, dass die Bahn die Planung nicht übernehmen kann und will. Dem ist eben nicht so, sondern es wurde gemeinsam mit dem Senat vereinbart, dass der Senat Planung und Bau des Lärmschutzes übernimmt. So weit, so gut. Das bedeutet aber auch, dass die TVO noch schneller kommen muss, denn der Bahnlärm nimmt auf dem stark befahrenen „Bahnaußenring“ stark zu.

Ich bin sehr froh, dass sich die Bürgerinitiative Biesdorf-Süd, der Verband Deutscher Grundstücksnutzer e.V. (VDGN) und viele andere Anwohnergruppen sich hier sehr aktiv einbringen. Und seien Sie sicher, das werde ich auch!

Öffnung der Hallenbäder

Derzeit stehen die Hallenbäder der Berliner Bäderbetriebe der Öffentlichkeit noch nicht zur Verfügung. Auf Anfrage teilte mir die Senatskanzlei mit, dass ab dem 01. September die Rückkehr zum Regelbetrieb unter den geltenden Corona-Schutzbestimmungen erfolgen wird



Entwicklung des Elsterwerdaer Platzes

Es erreichen mich immer wieder Nachfragen zu dem scheinbar „herrenlosen“ Grundstück auf dem Elsterwerdaer Platz.

Ich hatte dazu in meinem jährlichen Brief an alle Biesdorfer bereits geschrieben, dass hier der Bau eines zweiten Ärztehauses (ähnlich „Polymedica“) geplant ist. Die direkt dahinter, an der U-Bahn liegende Fläche wird für den Bau einer Grundschule dringend benötigt.

Ich habe dazu erneut mit dem Eigentümer des Grundstücks ein Gespräch geführt: Leider ist ein Baubeginn derzeit nicht absehbar. Der Betreiber hat mehrere Grundstücke in Berlin in der Entwicklung, findet aber nach wie vor derzeit nicht genug Mieter im medizinischen Bereich.

Ich hoffe sehr, dass hier bald ein Neubau entstehen kann, denn gerade durch diese exponierte Fläche, wirkt der Platz noch leerer.

Yelbi-Station am Elsterwerdaer Platz

Nach jahrelanger Planung ist es soweit: Ich freue mich sehr, dass am U-Bhf. Elsterwerdaer Platz ein moderner „Yelbi-Hub“ entstehen wird, um den ich mich bereits in meiner Zeit im Bezirksamt bemüht habe. Dort wird es voraussichtlich Ausleihmöglichkeiten für E-Roller, ggf. auch E-Fahrzeuge und weitere Mobilitätsangebote geben. Die Genehmigung dafür hat unsere Bezirksstadträtin, Nadja Zivkovic, jetzt gegenüber der BVG erteilt. Ich hoffe, dieser kleine Mobilitätshub wird dann bald auch Wirklichkeit.

Gehweg Schackelsterstr. bis zum Grabensprung

Erfreulicherweise wurde mir jetzt seitens des Bezirksamtes mitgeteilt, dass der Gehweg auf der Schackelsterstraße zwischen Wulkower Straße und Grabensprung neu aufgefüllt wird.

Laut Mitteilung des Straßen- und Grünflächenamtes wird ab Mitte August mit den Arbeiten begonnen!

Ich möchte mich bei allen Nachbarn ausdrücklich bedanken, die mich bei dem Vorhaben so tatkräftig unterstützt haben.

Klar ist auch, dass wir gerade in Biesdorf-Süd viel mehr Gehwege benötigen um allen Generationen einen sicheren Fußweg bieten zu können. Leider stellt der Senat dem Bezirk so wenig Mittel zur Verfügung, dass es immer nur in kleinen Stücken weiter geht, die noch nicht befestigten Wege zu erschließen.

13. Biesdorfer Sommer am 23.08.2020 auf den Schmetterlingswiesen in Biesdorf

Ich freue mich sehr, Sie am **23.08.2020 (11.00 - 14.00 Uhr)** gemeinsam mit Mario Czaja, zu unserem 13. Biesdorfer Sommer einzuladen.

Leider müssen wir dieses Jahr auf unsere stimmungsvolle Schlagerparty verzichten. Wir werden Ihnen aber auch dieses Jahr ein unterhaltsames Programm für die ganze Familie bieten. Ich würde mich freuen, Sie am **23. August** auf den Schmetterlingswiesen begrüßen zu dürfen.